n° 3.26

DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR CAMPING UND CARAVANING

cca-journal

DIE FASZINIERENDE WELT DES CAMPING & CARAVANING

www.cca-camping.at

Camping neu ge„Dach“t



Caravan Salon Wels 2026 · Campertrends · Reise 2027



AL-KO VT
VEHICLE TECHNOLOGY

Member of DEXKO GLOBAL

RANGIEREN IN NEUEN DIMENSIONEN.
ANKOMMEN IN EINER ANDEREN WELT.

Leicht im Gewicht. Schnell in der Bewegung. Präzise in jeder Situation.

Mit dem neuen **MAMMUT GALAXY** bringen Sie Ihren Caravan mühelos in Position – leicht, präzise und spürbar schneller. Mit intelligenter Technik, Fernbedienung und maximaler Bodenfreiheit.

Lernen Sie den MAMMUT GALAXY kennen – auf dem Caravan Salon Austria 2026.



caravan SALON AUSTRIA
URLAUB. ABENTEUER. FREIHEIT.

Erleben Sie die AL-KO VT Produktwelt
auf dem Caravan Salon in Wels vom
14.–18.10.2026 in Halle 21, Stand D130

Attraktive % MESSE- % ANGEBOTE

AL-KO VT Kundencenter Österreich | Talstr. 150 | 6284 Ramsau im Zillertal | Tel. +43 5282 3360 449 | kundencenter.at@alko-tech.com | **www.alko-tech.com**

Inhalt

CampingCard ACSI jetzt auch digital
Seite 5





Caravan Salon Wels 2026
Seite 8

Die lieben Kleinen
ab Seite 20





Reise 2027 – Albanien
ab Seite 29

Neue Partnerplätze
Seite 32



Herausgeber, Alleineigentümer und Verleger:
Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170, Telefon 050-123-2222,
E-Mail: cca@cca-camping.at, www.cca-camping.at
Redaktion und Mitarbeiter: Gerhard Prien, Herbert Hübner, Lisa Tiefenbacher, Günther Schweizer, Daniel Lindinger
Anzeigenleitung und Anzeigenannahme:
journal@cca-camping.at
Druckvorstufe und Hersteller:
Leukauf Druck. Grafik. Logistik e.U., Rittingergasse 28–32/1, 1210 Wien
Grundlegende Richtung des CCA:
Wahrung der Interessen der Mitglieder im Sinne des CCA-Statutes, fachliche und touristische Unterstützung des Campers und Caravaners.
Registriernummer:
ZVR-Zahl 708829651 · Mitglied der F.I.C.C., Partnerclub des ARBÖ
Offenlegung:
Camping- und Caravaningclub Austria – CCA, 1210 Wien, Brünner Straße 170; ZVR 708829651
Präsidium – Präsident: Willy Koblizek; Vizepräsident: Herbert Hübner; Geschäftsführer: Günther Schweizer;
Mitglieder: Daniel Lindinger, Lisa Tiefenbacher, Karin Schweiger;
ARBÖ-Vertreter: Fritz Beidler, Torben Mandl, Dr. Gerhard Hofmann



Besuchen Sie uns auf dem Caravansalon in Wels
14.–18. Okt. 2026 / Halle 21, Stand D10

Sunlight
Sunlight V 67 S mit Faltbett – Van mit 3 fixen Schlafplätzen und nur 2,14 m Breite



Dethleffs
Ein Freund der Familie
Dethleffs Globebus Performance T16 4x4 – Teilintegriert mit Allrad unter 3,5 to



CHAUSSON
Der neue Chausson X640: Bestseller im Kastenwagenformat – Vollwertig isoliert!



Neue Dethleffs Sonderedition: **Summer Edition**





Der neue **PEPPER [Edition]**



AB SOFORT: Vertragspartner von WEINSBERG

2026 feiern wir 40-Jahr-Jubiläum!
Zum Jubiläum gibt es einen **Camper Van RH-Line mit Vollausstattung** und vollwertig isoliert zum Sonderpreis!









Auen 61, 8162 Passail
Tel. 0 31 79 / 27 395
office@robert-harrer.at
www.robert-harrer.at

Robert Harrer
Reisemobile & Wohnwagencenter

Liebe CCA-Mitglieder, liebe Camping- und Caravaningfreunde!



Auch wenn das Campingjahr dem Ende zu geht, gibt es trotzdem viele Neuigkeiten, Vorteile und gemeinsame Erlebnisse, auf die wir uns freuen dürfen.
Zunächst eine wichtige Erinnerung: Bitte denken Sie daran, Ihren Mitgliedsbeitrag für 2027 rechtzeitig einzuzahlen! Wer bis zum 31. Dezember 2026 bezahlt, sichert sich nicht nur weiterhin alle Vorteile der CCA-Mitgliedschaft, sondern hat auch die Chance, etwas zu gewinnen. Rechtzeitig zahlen lohnt sich also gleich doppelt!
Eine weitere Neuerung betrifft die beliebte ACSI-Card: Diese steht unseren Mitgliedern nun auch digital zur Verfügung. Damit wird die Nutzung unterwegs noch einfacher und komfortabler – ein praktischer Begleiter für die nächste Campingreise.
Auch unser beliebtes „Ab- und Ancampen" geht weiter. Sowohl 2026 in Murau, als auch 2027 in Mondsee wollen wir wieder gemeinsam aktiv sein, Spaß haben und zeigen, was unsere Clubgemeinschaft ausmacht. Und wer gerne gemeinsam unterwegs ist, darf sich außerdem auf unsere Clubreise nach Albanien im nächsten Jahr freuen – eine schöne Gelegenheit, neue Ziele zu entdecken.
Besonders freut mich, dass wir neue Partnerbetriebe für den CCA gewinnen konnten. Damit wächst das Angebot an Vorteilen und Vergünstigungen für unsere Mitglieder immer weiter.
Ein Fixpunkt für uns im Herbst ist natürlich auch der Caravan Salon 2026 in Wels. Für CCA-Mitglieder gibt es wieder einen vergünstigten Eintrittspreis. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über Neuheiten rund um Camping, Caravaning und mobiles Reisen zu informieren. Und selbstverständlich ist auch der CCA vor Ort vertreten: Besuchen Sie uns und mich an unserem Stand – ich freue mich auf viele persönliche Gespräche und Begegnungen mit Ihnen!
Es gibt also viel zu entdecken, zu erleben und gemeinsam anzupacken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres neuen CCA-Journals, schöne Reiseerlebnisse und vor allem viele unbeschwerte Tage unterwegs.

Liebe Campergrüße
Ihr Günther Schweizer
Geschäftsführer des CCA

Mitmachen und gewinnen

Ihr starker Partner

Auch heuer gibt es für Sie als CCA-Mitglied wieder einen besonderen Grund zur Freude: Zahlen Sie den Mitgliedsbeitrag 2027 rechtzeitig ein und sichern Sie sich die Chance auf einen Gewinn!

So einfach sind Sie dabei: Im November erhalten Sie unser **AVISO-Informationsschreiben für das Mitgliedsjahr 2027.** Zahlen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag anschließend **bis spätestens 31. Dezember 2026** ein – und schon nehmen Sie **automatisch an unserem Mitglieder-Gewinnspiel teil!**
Nehmen Sie sich bei dieser Gelegenheit auch kurz Zeit, Ihre Daten auf Ihrer Mitgliedskarte zu überprüfen. So stellen Sie sicher, dass Ihre Mitgliedschaft stets aktuell ist und Sie **alle Vorteile des CCA in vollem Umfang nutzen** können.
Hat sich bei Ihren Daten etwas geändert? Kein Problem! Informieren Sie uns einfach so schnell wie möglich:
E-Mail: cca@cca-camping.at, Telefon 050 123 2222

FALLE CAMPINGWELT

Und das können Sie gewinnen!
Dieses Jahr wartet ein besonders attraktiver Preis auf Sie: **Wir verlosen 3 x Gutscheine im Wert von je € 100,– von Campingwelt Falle!** Ob neue Campingausrüstung, praktisches Zubehör oder ein kleines Extra für Ihren nächsten Urlaub – mit einem Gutschein können Sie Ihre Campingträume noch ein Stück komfortabler gestalten.

Nutzen Sie Ihre Chance, zahlen Sie rechtzeitig ein und machen Sie mit – es lohnt sich!
Viel Glück wünscht Ihnen Ihr CCA-Team!

Ihr Camping-Reisebegleiter immer dabei

CampingCard ACSI und Stellplatzführer jetzt auch digital

Gute Nachrichten für unsere CCA-Mitglieder: Die beliebte CampingCard ACSI gibt es ab 2027 auch digital. Mit der neuen CampingCard ACSI Digital & Stellplatzführer haben Sie Ihre Ermäßigungskarte und alle wichtigen Informationen zu Campingplätzen bequem auf Ihrem Smartphone oder Tablet dabei.



Weniger Gepäck. Mehr Freiheit. Mehr sparen. – Mit der CampingCard ACSI Digital & Stellplatzführer.

Bis zu 60 % beim Übernachten sparen

Mit der digitalen CampingCard ACSI & Stellplatzführer erhalten Sie in der Nebensaison bei mehr als 3.000 Campingplätzenund 9.000 Wohnmobil-stellplätzen in Europa besonders günstige Festpreise. Je nach Campingplatz zahlen Sie nur € 15,– bis € 31,– pro Nacht für zwei Personen. Auf zahlreichen Plätzen können auch bis zu drei Kinder bis einschließlich fünf Jahre kostenlos mit übernachten.

Das alles bietet die CampingCard ACSI- App

- mehr als 3.000 Campingplätze und 9.000 Wohnmobilstellplätze
- Informationen zu Ausstattung, Lage, Preisen und Akzeptanzzeiten
- praktische Such- und Filterfunktionen
- GPS-Navigation zum gewünschten Campingplatz
- digitale CampingCard ACSI zur direkten Vorlage beim Check-in
- Offline-Nutzung der Campingplatzinformationen
- QR-Code für ein schnelles Einchecken
- bei immer mehr Campingplätzen auch die Möglichkeit zur direkten Buchung

Die App wird laufend aktualisiert und ist damit auch unterwegs ein praktischer Reisebegleiter – ganz ohne schwere Campingführer im Gepäck.

Digital statt Bücher – jetzt umsteigen und profitieren

Für unsere Mitglieder gibt es zusätzlich eine besondere Umstiegsaktion: Wer auf die digitale Variante umsteigt, erhält 10 % Ermäßigung auf den CCA-Mitgliedsbeitrag 2028.

Die CampingCard ACSI Digital ist vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2027 gültig und eignet sich für Smartphones und Tablets mit Android oder iOS.
Alle Infos zur CampingCard ACSI Digital und zur Umstiegsaktion erhalten Sie mit unserem AVISO-Schreiben oder telefonisch unter 050 123 2222.



Genießen Sie eine entspannende Auszeit im milden Süden der Steiermark!

CAMPING & THERME 2 Nächte inklusive Camping- & Standgebühr, Strom, 1 Tageseintritt in die Parktherme & Überraschungsgeschenk um **nur € 153,- für 2 Pers.** – gültig bis 21. Dezember 2026.

Campingplatz der Parktherme
Thermenstraße 30 | 8490 Bad Radkersburg
+43 3476 2677-556 | camping@parktherme.at

Änderungen vorbehalten.

CCA-Abcampen 2026:

Saisonabschluss in der Region Murau



Mit dem CCA-Abcampen von 1. bis 4. Oktober 2026 geht die Campingsaison traditionell ihrem gemeinsamen Höhepunkt und Abschluss entgegen. In diesem Jahr führt die Reise unsere CCA-Mitglieder ins Olachgut in St. Georgen am Kreischberg, mitten in die idyllische Berglandschaft der Region Murau.

Gemeinsam mit unserem Reiseleiter Sascha erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm, das Natur, Kultur und steirische Gastfreundschaft miteinander verbindet. Bereits am Anreisetag sorgt ein gemütlicher Steirerabend mit regionalen Spezialitäten und Livemusik für einen stimmungsvollen Auftakt.



Auf dem Programm stehen unter anderem eine Stadtführung durch Murau sowie ein Besuch des Murauer Handwerksmuseums, das spannende Einblicke in die Geschichte und das traditionelle Handwerk der Region bietet.

Ein weiterer Ausflug führt nach St. Ruprecht, wo das Holzmuseum und die Brauerei der Sinne besucht werden. Dort lernen die Teilnehmer Wissenswertes über die Holzverarbeitung und die Brautradition der Steiermark kennen.

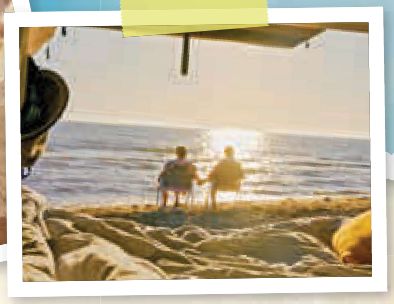
Neben den gemeinsamen Ausflügen bleibt auch genügend Zeit, die ruhige Atmosphäre des Olachguts zu genießen – sei es bei einem Spaziergang durch die Natur, bei geselligen Gesprächen oder bei entspannten Stunden am Freizeitteich.

Das CCA-Abcampen bildet Jahr für Jahr einen stimmungsvollen Ausklang der Campingsaison und bietet eine schöne Gelegenheit, gemeinsam auf viele unvergessliche Campingmomente zurückzublicken und die Saison in geselliger Runde abzuschließen.

Schon Lust auf das nächste Wiedersehen?

Das Ancampen 2027 wirft bereits seine Schatten voraus – alle Infos und Details zur Anmeldung sind im aktuellen Journal auf Seite 34 zu finden. Plätze sind wie immer begehrt, also rechtzeitig vormerken und dabei sein!





caravan
SALON AUSTRIA

URLAUB. ABENTEUER. FREIHEIT.

caravan-salon.at





caravan salon austria
adVANture

14. - 18. Okt. 26
Messe Wels

Caravan Salon Austria 2026 – Treffpunkt für Campingfans

Halle 20 Stand 80



Der Caravan Salon Austria in Wels ist längst mehr als nur eine Messe. Für viele Campingbegeisterte ist er ein fixer Treffpunkt – fast wie ein kleines Klassentreffen der Camping-Community. Auch 2026 ist der CCA wieder mit dabei und lädt Mitglieder und alle, die den CCA kennenlernen möchten, herzlich an unseren Stand ein.

Unser Stand soll dabei vor allem eines sein: **ein Treffpunkt zum Informieren, Austauschen und Wohlfühlen.** Hier können Sie in Ruhe stöbern, sich über aktuelle CCA-Leistungen informieren, Reisetipps austauschen oder einfach ein paar gemütliche Minuten im Messetrubel verbringen.

Für Mitglieder gibt es etwas Besonderes

Unsere bestehenden Mitglieder dürfen sich auf **ein kleines CCA-Goodie als Dankeschön** freuen. Gleichzeitig stellen wir unsere aktuellen und neuen Mitgliederleistungen vor. Besonders interessant ist **die CampingCard ACSI Digital & Stellplätze:** Die beliebte ACSI-Ermäßigungskarte und zahlreiche Informationen zu Campingplätzen sind damit bequem am Smartphone verfügbar – ideal für die nächste Campingreise.

Noch kein CCA-Mitglied?

Dann ist der Caravan Salon die perfekte Gelegenheit, uns persönlich kennenzulernen. **Werden Sie direkt auf der Messe CCA-Mitglied und profitieren Sie von unserer attraktiven Messeaktion für Neumitglieder.** Unser Team informiert Sie gerne über die zahlreichen Vorteile und Leistungen der Mitgliedschaft.

Fachwissen für unterwegs

Ein Fixpunkt sind auch 2026 wieder unsere **Fachvorträge**. Kompakt, praxisnah und verständlich geht es um Themen, die Camper unterwegs wirklich beschäftigen: **Führerscheinklassen B, BE und Code 96, das sichere Ziehen von Anhängern, Verkehrsrecht sowie die aktuellen Regelungen rund um Vignette und Go-Box.**

Dabei gibt es wertvolle Tipps für die Praxis – von Gewichtsverhältnissen und Geschwindigkeitsbeschränkungen bis hin zu wichtigen Fragen rund ums sichere Fahren mit Wohnwagen und Wohnmobil.

Als CCA- oder ARBÖ-Mitglied günstiger zur Messe

Auch beim Eintritt zahlt sich die Mitgliedschaft aus: **CCA- und ARBÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage der gültigen Mitgliedskarte einen ermäßigten Eintritt.**

Also, Messebesuch einplanen, beim CCA vorbeischauen, Goodie abholen, Neues entdecken und sich auf die nächste Campingreise einstimmen!
Caravan Salon Austria, Messe Wels, 14.–18. Oktober 2026

Die genauen **Vortragstermine und alle Infos zur Messeaktion** finden Sie auf **www.cca-camping.at**

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ein kleines Geschenk für Sie

Besuchen Sie uns bei unserem CCA-Stand am Caravan Salon Wels **(Halle 20/Stand 80)** und holen Sie sich, gegen Vorzeigen der CCA-Mitgliedskarte, die CCA-Campinggoodies.
Wir freuen uns auf Sie!

Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Angebot gültig auf dem Caravan Salon Austria vom 14.–18. Oktober 2026. Nur solange der Vorrat reicht.



Handytasche



Seifenblätter

DATACOL ARBÖ

EMPFEHLUNG





Die heutigen Kraftstoffe, egal ob Benzin oder Diesel, sind zwar besser für die Umwelt, aber weniger gut für die Motoren weil sie den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Bioanteil enthalten. (6,6 % mindestens). Durch den Bioanteil befinden sich im Tank und in der Versorgungsanlage Ihres Autos Wasser, Schlamm, Rost und Bakterien.

Resultat: erhöhter Schadstoffausstoß, mehr Kraftstoffverbrauch, Ablagerungen, Störanfälligkeit, mehr Reparaturen.


Wasser


Säure Rost


Paraffin

Warten Sie nicht bis Ihr Tank so aussieht



Verwenden Sie rechtzeitig den Datacol Dieselsystemreiniger

LÄNGERE	Motor-Lebensdauer
WENIGER	Instandhaltungskosten
MEHR	Vorbeugung
WENIGER	Kraftstoffverbrauch
WENIGER	Umweltbelastung
MEHR	Motorleistung

SIE FINDEN DIESE PRODUKTE BEIM ARBÖ



P8C_Datafuel_ARBÖ_02_2025_camper_210x280

DATACOL energy project

DER ENERGY DRINK FÜR IHR FAHRZEUG



Bevor Sie Ihre Reise antreten,
lassen Sie sich von Ihrem **ARBÖ-Techniker**
eine Dose Dieselsystemreiniger einfüllen

BEIM EINWINTERN VOLLTANKEN UND EINE DOSE DATACOL-DIESELSYSTEMREINIGER HINZUFÜGEN, SO BEHÄLT DER DIESEL SEINE QUALITÄT UND DER MOTOR SPRINGT IM FRÜHJAHR FREUDIG AN!

Datacol Austria GmbH - Gewerbepark Gärberbach 11 A - 6020 Mutters
T. +43 512 261505 - info@datacol.at - **at.datacol.com**



Übernachten beim Winzer in Rheinhessen

Wohnmobil und Weinberg

Campingplätze sind nicht jedermanns Sache. Manche Reisemobilisten bevorzugen Stellplätze, gerne an idyllischen Orten wie etwa landwirtschaftlichen Betrieben, die oft nicht so überlaufen sind. Auf Weingütern können Camper in Rheinhessen übernachten, wo diese Destinationen eine ideale Verbindung von Natur, Wein und Gastfreundschaft bieten.

Die Region Rheinhessen ist Deutschlands größtes zusammenhängendes von insgesamt dreizehn Weinbaugebieten. Auf rund 27.000 Hektar werden Reben angebaut. Kein Wunder, dass der Wein und die Reben hier bereits seit Jahrhunderten das Landschaftsbild, das Leben und die Geschichte der Menschen prägen. Und natürlich auch das kulinarische Erleben.

Wohnmobil, Weinberg, Weingut

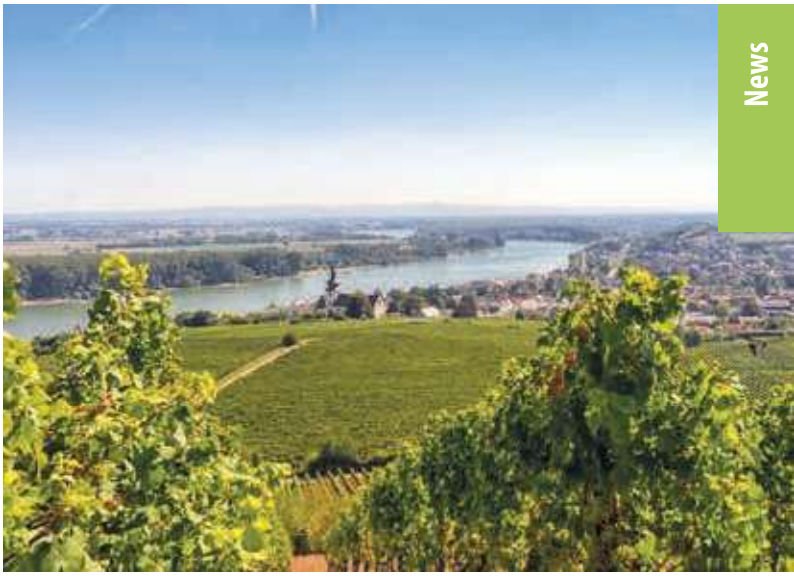
So ist es kein Wunder, dass manche Camper ihre Auszeit lieber direkt auf einem Weingut verbringen, statt auf einem anonymen Stellplatz zu übernachten. Dort sind sie umgeben von Weinbergen, haben persönlichen Kontakt zu den Winzerfamilien und können die flüssigen Erzeugnisse verkosten und genießen.

Einer dieser Plätze gehört zum Weingut Gehring, gelegen oberhalb des malerischen Weinorts Nierstein. Von hier kann man einen wunderbaren Weitblick bis zur Frankfurter Skyline genießen. Vom Stellplatz aus lässt sich zu Fuß oder per Fahrrad wunderbar die umliegende Gegend erkunden. Nicht weit entfernt verläuft der Rhein-Terrassen-Weg, den man mit Fug und Recht als Genuss-Wanderweg bezeichnen kann. Da ist zum einen die überwältigende Aussicht auf den Rhein, zum anderen eine große Zahl sehenswerter Baudenkmäler am Wege. Schließlich verbindet er die beiden Kaiserdome in Mainz und Worms mit der gotischen Katharinenkirche in Oppenheim und vielen weiteren kleinen Schätzen in den Weindörfern an der Strecke.

Nach einem erlebnisreichen Wandertag kann man sich in der Vinothek des Weinguts mit seinem neu entdeckten Lieblingswein für den lauschigen Abend zu zweit versorgen. In „Gehrings Weinwirtschaft“ gleich nebenan wird frisch und ambitioniert mit regionalen Produkten gekocht. So kann die kleine Küche im Womo auch mal Pause machen.

Beliebt bei Wanderern, welche die regionalen Prädikatswanderwege, die Hiwweltouren, in der nahen Umgebung schätzen, ist das Weingut Meyerhof





im Weindorf Flonheim. Wohnmobilisten profitieren vom Brötchenservice oder einem reichhaltigen Frühstücksbuffet im gutseigenen Gästehaus.

Beliebt sind auch die regelmäßig angebotenen Weinerlebnis-Wohnmobil-Wochenenden: Hier werden Übernachtungen auf dem Stellplatz mit Weinprobe, einem Abendmenü mit Flammkuchen in verschiedenen Variationen, regionalem Frühstück und einem Picknick-Rucksack für eine Genusstour durch die Umgebung kombiniert. So gestaltet sich der Aufenthalt zu einem stimmigen Erlebnis aus Bewegung, regionaler Küche und Wein.

Im Weindorf Guntersblum hat das Weingut Burghof Oswald in einem geschützten Garten einen kleinen, idyllischen Stellplatz mit drei Stellplätzen eingerichtet. Mitten im historischen Ortskern kann man hier die familiäre Atmosphäre bei einer Weinprobe genießen.

Einmal im Jahr wird drei Tage lang gefeiert. Der schöne Innenhof der alten fränkischen Hofreite bietet dann die Kulisse für das Hoffest, das unter einem 60 Jahre altem Nussbaum Alt und Jung aus Nah und Fern zusammenführt.



Der Stellplatz ist auch ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen auf dem Rhein-Terrassen-Weg oder Radtouren entlang des Rheins auf dem Rheinradweg.

Allen Winzerstellplätzen gemeinsam ist ihre idyllische Lage mitten in den Weinbergen oder im Weingut. Sie verbinden Naturerlebnis, regionale Kulinarik und persönliche Begegnungen mit den Winzerfamilien und machen den Wohnmobilurlaub in Rheinhessen zu einem besonderen Erlebnis.

Tipps, Gastgeber und Pauschalangebote gibt es auf
www.rheinhessen.de

Eine Liste der Stellplätze in Rheinhessen findet sich auf
www.rheinhessen.de/reisemobilstellplaetze

Wohnmobilurlaub im Weinberg:
www.rheinhessen.de/wohnmobilstellplatz

Text: Gerhard Prien, Bilder: Rheinhessen Touristik





CityFreighter bringt elektrisches Wohnmobil mit rund 400 Kilometer Reichweite

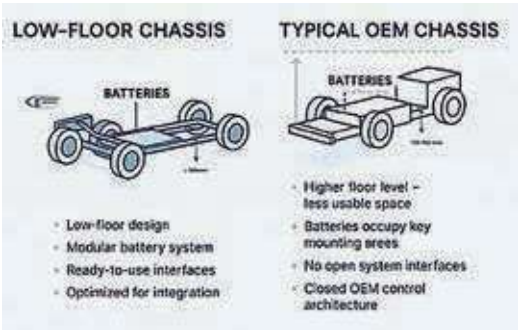
„Echte" elektrische Reisemobile sind (noch) eher selten. Das könnte sich mit einem neuen Konzept aus den USA ändern. Das amerikanische Unternehmen CityFreighter will künftig eine universelle E-Plattform anbieten, die für verschiedene Anwendungen im Bereich Transport - oder auch mobiles wohnen oder arbeiten - taugen soll. Das E-Reisemobil könnte in Kooperation mit Vöhringer aus Trochtelfingen in Baden-Württemberg, einem Spezialisten für Leichtbaulösungen im Reisemobil- und Caravanmarkt, realisiert werden.

Emissionsfrei und elektrisch zu campen ist – bisher – ein wenig schwierig. Denn das Angebot ist eher begrenzt, da die aktuellen Reisemobile nach wie vor auf Transporter-Fahrgestellen basieren. Und die sind meist mit Dieselmotoren ausgestattet. Etwas besser sieht es bei den Kastenwagen oder Vans aus, bei denen das elektrisch angetriebene Angebot etwas reichhaltiger ist. Doch bei Reisemobilen mit Aufbauten ist es nach wie vor schwierig, ein E-Mobil zu finden. Aber jetzt bringt CityFreighter (s)eine für den Pkw-Führerschein geeignete, innovative, elektrisch angetriebene Niederflur-Plattform als Basis für Reisemobile. Die Idee zur maßgeschneiderten, flachen Elektro-Plattform hatte Michael Schoening bereits vor einigen Jahren. Schoening stammt aus Heinsberg und ist der Gründer von CityFreighter mit Sitz im kalifornischen Santa Barbara. Er wollte sich nicht mit halbherzigen Umrüstlösungen zufrieden geben. Denn nachträglich elektrifizierte Transporter kommen mit ihren schweren Akku-Paketen rasch an die magische Grenze von 3,5 Tonnen beim zulässigen Gesamtgewicht. Die Nutzlast für Passagiere, Vorräte und Frischwasser, Sportgerät und Gepäck ist dann meist zu gering.
Schoening investierte über Jahre viel Geld in sein Projekt. Im Jahre 2021 zeigte er den vollelektrischen Lieferwagen CF1. Der bot intelligente Raumökonomie und bei nahezu identischen Außenmaßen wie ein eSprinter mit über 20 Kubikmetern Ladevolumen 50 Prozent mehr Raum als der Transporter von Mercedes-Benz. Selbst der als E-Fahrzeug konzipierte Rivian Amazon Delivery Van – von dem Amazon-Gründer Jeff Bezos 100.000 Einheiten kaufte – kommt nur auf etwa zwei Drittel des Ladevolumens des CF1. Am Düsseldorfer Caravan-Salon feierte der Evolve Weltpremiere. Der Evolve ist nahe an der Serienfertigung und überträgt das Konzept – in Kooperation mit Leichtbau-Spezialist Vöhringer (für den Innenausbau) und Motive Development aus den Niederlanden (für Fahrzeug-Architektur und Exterieur-Design) – ins Segment der Freizeitmobile. Antriebsstrang, Elektronik und das 128 kWh Batteriepaket sitzen flach und vollständig zwischen den Achsen im Unterboden. Die Karosserie geht nahtlos in den Aufbau über und die Räder sind weit an den Außenkanten des 695 cm langen Fahrzeugs (235 cm Breite, 272 cm Höhe) platziert. Durch die Plattform gibt es hinter der Fahrerkabine auf 520 cm Raumlänge eine durchgehend ebene und begehbare Wohnfläche von 12,2 Quadratmeter Fläche. Die Liegefläche im Heck lässt sich über drei Stufen erreichen.



Im Mobil finden sich vier Sitze und Schlafplätze, ein modulares Raumbad und Leichtbaumöbel für ausreichend Zuladung. Durch den extrem niedrigen Schwerpunkt und die breite Spur soll das Fahrzeug gut auf der Straße liegen. Die Studie wurde vorausschauend auf die anstehende Erweiterung der europäischen Führerscheinklasse B auf 4,25 Tonnen für alternativ angetriebene Fahrzeuge hin entwickelt. Das voll ausgestattete Fahrzeug soll inklusive 128 kWh Akku, Küche, Bad, Wärmepumpe und Bordelektronik noch unter 3,5 Tonnen wiegen. Damit verblieben bis zum Erreichen des künftigen Limits von 4,25 Tonnen rund 750 Kilogramm Nutzlast für Passagiere, Frischwasser, Vorräte, Gepäck und Sportgerät. Auch beim Energiekonzept bricht die Studie mit alten Gewohnheiten, so ist etwa kein Gas an Bord.

Der 128 kWh Akku soll unter realen Bedingungen eine Reichweite von über 400 Kilometer möglich machen. Und dank 200 kW DC-Schnellladung soll die Batterie Akku in rund 20 Minuten wieder von zehn auf 80 Prozent geladen sein. Die Batterie versorgt über Vehicle-to-Load das Bordnetz. Kocher mit Induktionsfeld, Klimaanlage, Wärmepumpe, Kaffeemaschine oder mobiles Office werden autark über den Hauptspeicher betrieben. Die auf dem Dach integrierten Photovoltaikmodule speisen – auch im Fahrbetrieb – kontinuierlich Solarstrom ein. Chassis und Batterie sind konsequent vom Fahrzeug getrennt.So kann der Akku gewartet, aufgerüstet oder am Lebensende einer Zweitverwertung (Second Life) zugeführt werden. Was den Restwert der oft jahrelang genutzten Reisemobile nachhaltig schützt.



CityFreighter-Chef Michael Schoening sieht in dem Reisemobil-Konzept mehr als lediglich eine Fingerübung für Camper. Denn er sieht seine modulare Evolve-Plattform als universelle Basis für verschiedene Sonderfahrzeuge, vom Kommunal- und Handwerker-Transporter bis zum Shuttlebus und Reisemobil.

Aktuell sucht CityFreighter aktiv nach zukunftsorientierten Wohnmobil-Herstellern und strategischen Industriepartnern, um Fahrzeuge auf der speziell entwickelten Elektroplattform zu realisieren.

Text: Gerhard Prien, Fotos: CityFreighter





Winterpause für Ihr Campingfahrzeug

Wohnmobil und Wohnwagen richtig einwintern

Die Camping-Saison geht langsam zu Ende – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Wohnmobil oder Wohnwagen auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Frost, Feuchtigkeit und lange Standzeiten können Ihrem Fahrzeug zusetzen.
Mit einigen wichtigen Handgriffen kommt Ihr Campingfahrzeug jedoch sicher durch den Winter – und ist im Frühjahr rasch wieder bereit für neue Abenteuer.

Der richtige Abstellplatz

Ideal ist ein trockener und geschützter Einstellplatz. Wer sein Wohnmobil oder seinen Wohnwagen im Freien abstellt, sollte auf einen geeigneten, möglichst sicheren Stellplatz achten. Auch eine passende Abdeckung kann Schutz bieten – wichtig ist jedoch, dass Belüftungsöffnungen nicht verdeckt werden und die Luft weiterhin gut zirkulieren kann.
Neben dem Schutz vor Wind und Wetter spielen auch Sicherheit und Erreichbarkeit eine wichtige Rolle. Schließlich kann es praktisch sein, das Fahrzeug für kleinere Arbeiten oder eine spontane Ausfahrt jederzeit erreichen zu können.

Tipp: Unser Partnerclub ARBÖ bietet in Wien geeignete Abstellflächen für Wohnmobile und Wohnwagen an. CCA-Mitglieder profitieren dabei von einem Preisvorteil!

Frost, Feuchtigkeit und Technik im Blick behalten

Besonders wichtig ist die Wasseranlage. Frisch- und Abwassertanks sollten vollständig entleert und Wasserleitungen, Boiler sowie Armaturen frostfrei gemacht werden. Schon geringe Wassermengen können bei Frost zu Schäden führen. Vorsorglich mit lebensmittelechtem Frostschutz befüllen.
Auch der Innenraum sollte vor der Winterpause gründlich gereinigt werden. Lebensmittel entfernen, Kühlschrank offen lassen, Polster gut belüften und Schränke sowie Stauräume öffnen – so kann die Luft besser zirkulieren und Feuchtigkeit wird reduziert.

Die Gasflasche sollte geschlossen und vom Versorgungssystem getrennt werden. Bei der Batterie ist – je nach Fahrzeug und Abstellmöglichkeit – zu prüfen, ob sie abgeklemmt, ausgebaut oder regelmäßig geladen werden sollte.

Nicht vergessen: Reifen, Dichtungen, Beleuchtung und Unterboden kontrollieren. Kleine Schäden oder notwendige Reparaturen sollten möglichst noch im Herbst erledigt werden – bevor im Frühjahr die neue Camping-Saison beginnt.

Winter-Checkliste

- ☐ Fahrzeug gründlich reinigen und trocknen
- ☐ Lack und Unterboden auf Schäden kontrollieren
- ☐ Dichtungen und bewegliche Teile pflegen
- ☐ Frisch- und Abwasser vollständig entleeren
- ☐ Wasserleitungen und Boiler frostfrei machen
- ☐ Gasflasche schließen und abkoppeln
- ☐ Kühlschrank reinigen und geöffnet lassen
- ☐ Lebensmittel entfernen
- ☐ Polster und Matratzen gut belüften
- ☐ Raumentfeuchter aufstellen
- ☐ Batterie kontrollieren und gegebenenfalls abklemmen
- ☐ Reifen kontrollieren und möglichst entlasten und mit korrektem Druck befüllen
- ☐ Bei Wohnmobilen den Kühlerfrostschutz prüfen
- ☐ Fahrzeug gegen Wegrollen sichern
- ☐ Geeigneten und sicheren Abstellplatz wählen

Tipp: ARBÖ-Techniker stehen Ihnen gerne mit fachkundigem Rat und praktischer Unterstützung zur Seite.


✆ 1 2 3 Pannen-Notruf · www.arboe.at
ARBÖ
JETZT MITGLIED WERDEN!
Warum noch
länger warten?
Schon jetzt ARBÖ-Mitglied für 2027 werden mit **GRATIS Schutz bis Ende 2026!**
Infos auf **www.arboe.at/jahresaktion**
ARBÖ



Platz ist in der kleinsten Hütte: Mini Wildgoose

Es ist ein ausgesprochen ungewöhnliches Exemplar der Marke Mini, das die BMW Group Classic ab und an im Rahmen von Klassiker-Ausfahrten auf die Reise schickt: Der 1965 gebaute Mini Wildgoose „Brent" Super V. E. B. Die Wildgans ist eines der ganz wenigen erhaltenen Exemplare des skurrilen Campmobils auf Basis des britischen Kleinwagens.

In einer Zeit, in der ein VW California als „kompakter" Camper gilt, darf ein Reisemobil auf Basis des klassischen Mini mit Fug und Recht als „klein" – oder eben als „mini" – bezeichnet werden. Die Wildgoose, die „wilde Gans", ist trotz ihrer geringen Abmessungen ein Hingucker ersten Ranges. Und ein Beleg für die zahlreichen Karosserievarianten, mit denen der „alte" Mini immer wieder verschiedene Kunden- und Käufergruppen ansprach. Auf der Basis des schicken und einst höchst revolutionären Kleinwagens in seiner Van-Version stellten vor mehr als einem halben Jahrhundert britische Karosseriebauer ein platzsparendes Campmobil auf die schmalen Reifen.

Zwischen 1963 und 1968 sollen bei der Firma Wildgoose Ltd. in Worthing, Sussex, etwa 60 der kleinen Wohnmobile gefertigt worden sein. Serien-nummer 18 tritt in kleidsamem Elfenbein/Türkis an und erinnert in der Farbgebung ein wenig an die oftmals in Pastelltönen gehaltenen britischen Cakes und Plätzchen. Im Jahre 1965 wurde Nummer 18 produziert, als Mini Wildgoose „Brent" Super V. E. B. stellte sie zu einem Preis von 998 Britischen







Pfund seinerzeit das Topmodell der Mini-Mobil-Erbauer aus Worthing dar, die drei Ausführungen der Wildgans im Angebot hatten.

Heute ist das Exemplar eines von schätzungsweise noch etwa zwei Handvoll Exemplaren, die weltweit überlebt haben dürften. Für den Vortrieb sorgt ein Vierzylinder mit – aus heutiger Sicht – extrem mageren 850 Kubikzentimeter Hubraum, die für eine Höchst„leistung" von 25 kW sorgen, was 34 Pferdestärken entspricht. Gekoppelt ist das Antriebsaggregat an eine Viergang-Schaltung, geführt über einen elend langen Schalthebel und mit einem unsynchronisierten ersten Gang.

Mit 34 Pferdchen unter der Haube kann der Mini plus Aufbau zwar keine Bäume ausreißen, aber mit reichlich Anlauf und Geduld soll der Legende nach eine Höchstgeschwindigkeit von maximal 116 km/h möglich gewesen sein. Wenn der Fahrer sich und dem Vehikel dieses Tempo denn zumuten wollte. Denn die Wildgans von der Insel mag unpassende Hektik nicht wirklich. Kein Wunder bei einem Fahrzeug, dass ein bisschen so wirkt, als sei es beim Rückwärtsfahren in einen Schuppen geraten – den es jetzt hinter sich herzieht.

Der vielleicht skurrilste aller Minis sollte bei einem Leergewicht von 940 Kilogramm doch tatsächlich vier Personen Platz bieten. Nicht nur während der Fahrt, sondern – kaum zu glauben – auch zur Nacht. So rein vom Hinschauen mag man es kaum glauben, dass vier Menschen in dem Wagen reisen, geschweige denn schlafen können. Aber da unterschätzt man den britischen Erfindungsgeist, der dem Motto „my home is my castle" auch auf vier Zehn-Zoll-Rädern gerecht zu werden versucht.

Spannend wird es für die Nachbarn auf dem Campingplatz, wenn die Wildgoose das Geheimnis ihres „Oberstübchens" lüftet. Mit einer Kurbel muss der Fahrer auf den ersten Zentimetern ein wenig nachhelfen, dann wuchtet ein Elektromotor über einen Kettenantrieb das Dachgeschoss in die Höhe. Die Aluminiumwände des Schlafabteils klappen nach unten und werden dann mittels Spannhebeln arretiert, Gummidichtungen sollen das Dachgeschoss halbwegs gegen Regen und die Unbilden des britischen Wetters schützen. Das alles ist minutenschnell passiert, etwas länger dauert es dann, will man die diversen unterschiedlich geformten Poster-Puzzelstücke ordentlich zu Sitzgelegenheiten und Betten drapieren. Zwei Personen passen dann zur Ruhe auf den Boden des Mini, zwei ins Dachgeschoss. Ausgesprochen hilfreich ist es, wenn Letztere das passende Alter für den Besuch eines Kindergartens noch nicht allzu weit hinter sich gelassen haben. Denn die Kojen für die Besatzung „im ersten Stock" befinden sich auf halber Höhe an der Seitenwand. Der Aufenthalt dort ist für größere – und schwerere – Personen nicht sonderlich empfehlenswert. Denn die könnten recht fix aus den Betten fallen – oder mit den Betten gen Boden entschwinden.
Klar ist ohnehin, dass der Aufenthalt für vier Menschen im Mini-Camper voraussetzt, dass man sich mag – und keine große Angst vor körperlicher Nähe hat. Schließlich sind in der Wildgans Nummer 18 auch noch eine Spüle und ein zweiflammiger Gasherd untergebracht. Für die Tea-Time.

Text: Gerhard Prien, Fotos: Mini







Neue Highlights & B2B-Premiere beim Caravan Salon Austria 2026

Das größte Camping-Erlebnis Österreichs wächst weiter

Der Caravaning-Boom ist ungebrochen und der CARAVAN SALON AUSTRIA wächst dynamisch mit. Vom 14. bis 18. Oktober 2026 wird die Messe Wels wieder zum zentralen Treffpunkt für alle Camping-, Outdoor- und Vanlife-Enthusiasten.

Um der enormen Nachfrage von Ausstellern und Besuchern gerecht zu werden, vergrößerte sich Österreichs bedeutendste Campingmesse erneut und bespielte dieses Jahr **erstmals die brandneue Halle 22.** Damit wächst die Messefläche auf eine Rekordgröße von rund **37.000 m²** mit über **220 Ausstellern** und mehr als **500 vertretenen Marken.**

„Der Caravan Salon Austria ist in den letzten Jahren enorm gewachsen. Mit der Erweiterung um die neue Halle 22 schaffen wir nicht nur dringend benötigten Platz für die steigende Zahl an Marken und Technik-Ausstellern, sondern bieten unseren Besuchern ein noch vielfältigeres Messe-Erlebnis. Wer ein Reisemobil kaufen, mieten oder den eigenen Camper aufrüsten möchte, findet in Wels die beste Fachberatung direkt am Fahrzeug“ , erklärt Petra Leingartner, Messeleiterin der Messe Wels.

Premiere in Halle 22: adVANture & adVANture outside powered by Wolf's Adventure

Ein besonderer Fokus der neuen Halle 22 liegt auf der Vanlife-, Individualbau- und Offroad-Szene. Unter dem Titel **adVANture** sowie im großzügigen Außenbereich **adVANture external powered by Wolf's Adventure** dreht sich alles um das echte Outdoor-Abenteuer – von allradgetriebenen Campervans über Autarkie-Lösungen bis hin zu Dachzelten und Custom-Ausbauten.

Als neuer Moderator führt der bekannte Freerider, Filmemacher und Outdoor-Abenteurer **Matthias Haunholder** durch das Programm der adVANture-Bühne. Die Besucher dürfen sich auf mitreißende Programmpunkte freuen, darunter:

Faszinierende Multivisions-Show & Vorträge: Matthias Haunholder nimmt das Publikum mit auf seine spektakulärsten Expeditionen.

Technik-Talks & Autarkie-Tipps: Expertenwissen rund um Lithium-Systeme, Solar, Offgrid-Wasserversorgung und Allrad-Umbauten.

DIY- & Ausbau-Workshops: Wertvolles Praxiswissen für den eigenen Camper-Ausbau.

Inspirierendes Rahmenprogramm: Von Reise-Träumen bis Experten-Tipps

Neben der Ausstellungsfläche bietet der CARAVAN SALON AUSTRIA 2026 ein gewohnt hochkarätiges Vortragsprogramm in den Vortragsräumen (TGZ 2.OG & Seminarraum 21.2).

Faszination Fernweh: Bekannte Reisejournalisten und Abenteurer nehmen die Besucher mit auf bildgewaltige Reisen, etwa durch das Baltikum (Erwin Legauer), nach Schottland und Irland (Andreas Eller), in die Schweiz Grand Tour (Angelika „Wiederunterwegs“) oder auf Abenteuer durch Fernost, Fernwest und entlang der Seidenstraße (Sabine Hoppe & Thomas Rahn „Abseitsreisen“).

Praxisnahe Fachvorträge & Rechts-Tipps: Experten liefern wertvolle Ratschläge für die Reisepraxis. Der ARBÖ/CCA informiert fundiert über Führerscheinklassen, Anhängerlasten & Vignetten.

Kaufberatung & Technik: Sachverständige wie Christian Schurian unterstützen Neueinsteiger bei der Wahl des richtigen Campingfahrzeugs und geben Einblicke in Smarte Technik, Digitalisierung und sicheres Reisen.



CAMPING WORLD® NEUGEBAUER 2620 Neunkirchen, 4840 Vöcklabruck

Abbildung enthält teilweise KI-generierte Inhalte.



Die lieben Kleinen

Camping ist und bleibt beliebt. Doch nicht alle Camping-Fans können – oder wollen – sich die aufgerufenen Preise für „echte" Reisemobile leisten. Aber es gibt Alternativen zu den -zigtausend Euro teuren Fahrzeugen. Etwa den privaten rollenden Untersatz – mit Campingbox und / oder Dachzelt – reisetauglich zu machen.

Denn aus beinahe jedem Geländewagen, Hochdach-Kombi, Kleinbus oder Transporter lässt sich mit relativ geringem Aufwand und finanziellem Einsatz ein Mini-Reisemobil zaubern. Mal abgesehen von den in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen Preisen für ein klassisches Reisemobil, will nicht jeder mit einem mehr oder weniger großen Dickschiff reisen, das den überwiegenden Teil des Jahres ungenutzt herum steht. Aber schnell mal für einen Wochenend-Trip auf Tour gehen, das ist für viele reizvoll. Oder als Hobbysportler spontan den Freizeit-Aktivitäten nachgehen, ohne ein Hotelzimmer buchen zu müssen. Alltagstauglich sind die Mini-Womos auch. Denn ihre Abmessungen sind denen normaler Pkw ähnlich, sie passen so locker in die Tiefgarage des Einkaufscenters oder des City-Büros.

Für die Verwandlung in ein mobiles Bett offerieren etliche Hersteller verschiedene Module oder Boxen. Die sind ab etwa € 2.000,– zu haben. Sie werden einfach in den Kofferraum gestellt und dort verzurrt. Die Ausstattung ist zwar spartanischer als beim echten Reisemobil, aber für ein Wochenende durchaus tauglich. Neben einer klapp- oder faltbaren Liegefläche (die Rückenlehnen der Fahrerhaussitze müssen meist nach vorne gekurbelt werden) für ein bis zwei Personen gibt es meist weitere Ausstattungsdetails. Verschiedene Schubladen oder Boxen beherbergen Spüle, Frisch- und Abwasserkanister, Stauraum für Lebensmittel und eine – meist optional verfügbare – Kühlbox. Ebenfalls gegen Aufpreis offerieren die meisten Anbieter einen ein- oder zweiflammigen Gaskocher, alternativ sind Induktionskochfelder verfügbar. Das reicht für die Zubereitung des Kaffees am Morgen oder eine heiße Suppe.

Frischwasser gibt es in Kanistern mit zehn bis zwanzig Liter Inhalt. Die Kanister können an jedem Wasserhahn leicht befüllt werden, das Fassungsvermögen genügt für die morgendliche Körperpflege oder zum Spülen von Geschirr.

Da der Küchenblock in der Regel im Heck untergebracht ist, wird bei geöffneter Heckklappe im Freien gekocht und gespült. Das sorgt für Outdoor-Feeling pur, begrenzt die Nutzungszeit der Mobile aber auf die wärmere Jahreszeit.



Ebicos und Dachzelt



Front Runner – Craig Kolesky Featherlite II Roof Top Tent Shoot

Optional lieferbare Heckzelte können den Lebensraum erweitern und bieten Schutz vor neugierigen Blicken der Campingplatz-Nachbarn oder vor Regenschauern.

Die Möbelsätze sind meist modular aufgebaut und leicht demontierbar, selbst kleine Camping-Toiletten für den „Notfall" lassen sich – je nach Hersteller – im Fahrzeug verstauen. Von ein bis zwei Personen können die Möbelsätze installiert und ausgebaut werden. Bei Nichtgebrauch verschwinden sie im Keller oder der Garage. Großer Vorteil der Module: Sie können auch in gebrauchten Fahrzeugen installiert und bei Fahrzeugwechsel weiter genutzt werden. Ein Manko ist bei den Modul-Ausbauten allerdings systembedingt. Wenn die Stahlblech-Hülle des Fahrzeugs nicht mit einem aufstellbaren Dach versehen wird, gibt es im Fahrzeug keine Stehhöhe. Und eine gewisse Gelenkigkeit beim zur Nacht betten – oder beim morgendlichen aufstehen – ist deshalb auch von Vorteil.

Wer ohne Verrenkungen ins Bett gelangen möchte, oder zusätzliche Liegeflächen (etwa für den Nachwuchs) braucht, kann auf ein Dachzelt zurückgreifen. Das kann auch zum Einsatz kommen, wenn eine Möbelbox nicht in Frage kommt – und lediglich eine Schlafmöglichkeit gesucht wird.

Mini Dachzelt



So ein „Dach-Geschoss" lässt sich prinzipiell auf jedem Fahrzeug montieren, das mit einem Dachträger ausgestattet werden kann. Die verschiedenen Modelle lassen sich auf Fachmessen vergleichen. Wer im Zweifel ist, welches das richtige für die eigenen Ansprüche ist, mietet (s)ein Dachzelt zur Probe. Gleiches gilt übrigens auch für die Möbelboxen. So kann eine teure Fehlinvestition vermieden werden und der Mietpreis wird oft bei einem späteren Kauf angerechnet.

Grundsätzlich unterscheidet man Klapp- und Hartschalen-Dachzelte. Ein Klapp-Dachzelt ist konstruktiv mit einem Bodenzelt verwandt. Die Seitenwände und das Dach bestehen in der Regel aus Stoff oder Textilgewebe.

Land Rover Defender Camping





XP-edition elektromechanisches Dachzelt

Als Bodenplatte kommt Holz oder eine Alu-Sandwich-Konstruktion zum Einsatz. Der Boden besteht aus zwei Teilen, Zeltstoff und Gestänge liegen während der Fahrt zwischen den Bodenplatten. Im Stand wird das Dachzelt mit seinem stützenden Gestänge einfach aufgeklappt. Je nach Bauart wird das Dachzelt seitlich, nach vorne oder hinten entfaltet. Eine Leiter gestattet den Zugang zum Schlafgemach und stützt die Liegefläche zum Boden ab. Die Leiter sollte leicht – und dennoch robust und stabil – sein. Eine Verlängerung kann nötig werden, wenn das Fahrzeug höher ist (etwa bei einem Kleinbus) oder höhergelegt wurde (etwa bei einem Geländewagen). Man sollte ruhig mal probehalber barfuss auf der Leiter hoch und runter klettern. Denn es gibt Exemplare, deren Sprossen beim Klettern recht unangenehm, teils gar schmerzhaft sein können. Sinnvoll ist es, wenn die Leiter im – oder noch besser auf – dem Zelt verstaut werden kann. Etwa in einem Beutel, oder unter der Abdeckplane.

Der Einstieg bei einem Klapp-Dachzelt geschieht von vorne, hinten oder von der Seite. Durch die Verdoppelung der Grundfläche bieten Klapp-Dachzelte relativ viel Platz, bei den großen Modellen für bis zu vier Personen. Je nach Größe des verwendeten Zeltes – und der Dachfläche des Wagens - bleibt auf dem Dach noch Stauraum. Ob dieser voll genutzt werden kann, hängt vom



QUQUQ-Kueche

Gewicht des Dachzelts und der zulässigen Dachlast des Fahrzeugs ab. Man sollte die zulässige Dachlast – speziell bei Fahrten abseits des Asphalts – nicht bis zum Anschlag ausreizen. Gerade die im Offroad-Einsatz auftretenden hohen Kräfte sind nicht zu unterschätzen.

Ein Vorteil der Klapp-Dachzelte sind die optional erhältlichen Vorzelte. Sie schaffen zusätzlichen Lebensraum, so kann man sich ungestört umziehen, Regenschauer abwarten oder geschützt Mahlzeiten zubereiten und verzehren. Zelte dieser Bauart brauchen relativ wenig Platz auf dem Dach und sind mit ihren Stoffdach und -wänden vergleichweise leicht. Der Aufwand beim Auf- und Abbau und der Pflege ist höher als bei einem Hartschalenzelt und beim Zusammenlegen nach verregneter Nacht kann die Matratze auch mal feucht werden.

Hartschalenzelt, auch als Keil- oder Kurbelzelte bezeichnet, lassen sich relativ rasch öffnen oder schließen. Sie bestehen aus Kunststoff- oder Aluschalen, die Dach und Boden bilden. Bei einem einseitig angeschlagenem Dach entsteht geöffnet ein liegendes „V". Andere Zelte stellen das Dach auf ganzer Länge parallel zur Bodenschale auf und bieten damit mehr Lebensraum. Einseitig angeschlagene Dächer bieten eine Höhe von bis zu etwa 140 cm, allerdings eben nicht durchgängig. Das Aufstellen wird üblicherweise per Kurbel erledigt, der Einstieg erfolgt in der Regel von der Seite.

Ein Plus der Hartschalenzelte ist der geringere Kraftstoffverbrauch gegenüber den höher aufbauenden Klappzelten. Und geräuschempfindliche Naturen behaupten, fallender Regen sei weniger störend als bei Klappzelten. Hier kann die bessere Isolierung der Hartschalen ihre Stärken ausspielen. Obendrein lässt sich ein Fahrzeug mit aufgestelltem Hartschalen-Dachzelt rangieren, falls der Nachbar auf dem Campingplatz schnarcht.

Der Nachteil: Ein Hartschalenzelt nimmt die komplette Dachfläche ein, da seine Grundfläche nicht durch Aufklappen vergrößert wird. Das ist das Aus für zusätzliche Stauboxen auf dem Dachgepäckträger. Außerdem ist der Anbau von Vorzelten oder Sonnendächern oft etwas schwieriger als bei Klappzelten.

KnausTabbert

Wir bewegen

DIE BESTEN FREIZEITFAHRZEUGE FÜR IHREN URLAUB



JETZT BEI IHREM HÄNDLER VOR ORT ERLEBEN!

DEALER.KNAUSTABBERT.DE

KNAUS FREIHEIT. DIE BEWEGT.

TABBERT Bewegende Momente

WEINSBERG Dein Urlaub!

T@B

RENT AND TRAVEL DIE VERMIET-MARKE VON KNAUS TABBERT

Mehr Informationen finden Sie unter: **www.knaustabbert.de**



Nestbyegoe



Reimo Campingbox

Mittlerweile gibt es, als dritte Spezies, auch aufblasbare Dachzelte. Sie sind relativ leichtgewichtig, benötigen allerdings etwas Zeit beim Aufbau. Denn sie müssen ja per Kompressor aufgeblasen werden.

Unabhängig von der Bauart des Dachzelts sind grundsätzlich einige Punkte zu beachten. Die Matratze besteht meist aus Schaumstoff mit einem Bezug. Sie sollte etwa sechs bis acht Zentimeter stark sein und eine angenehme Härte besitzen. Ein Überzug lässt sich leichter reinigen und ist hygienischer als feste Bezüge. Eine Unterlage für die Matratze oder eine Unterlüftung beugen Schimmel vor und verbessern den Schlafkomfort. Eine Länge von 200 cm ist für groß gewachsene Menschen knapp bemessen, bei 220 bis 240 cm bleibt am Fuß- oder Kopfende auch noch Platz für Bekleidung oder Nachtlektüre. Sinnvoll ist es, wenn Schlafsäcke oder Kissen in fahrbereitem – geschlossenen – Zustand im Dachzelt bleiben können.

Für gute Belüftung sind zwei zu öffnende Fenster an gegenüber liegenden Seiten hilfreich, am besten mit verschließbaren Moskitonetzen. Der verwendete Zeltstoff oder das Textilgewebe sollte wasserdicht – und dennoch atmungsaktiv – sein, UV-beständig und hochreißfest. Ein „schwerer" Zeltstoff lässt bei Nacht und beleuchtetem Zelt keine Einblicke zu, außerdem wird man am Morgen nicht (zu) früh von Sonnenstrahlen geweckt. An Kederleisten befestigter Zeltstoff lässt sich einfacher austauschen als festgetackerter Stoff.

Je nach Hersteller, Größe und Zelttyp wiegt ein Dachzelt etwa 40 bis 100 Kilogramm. Preiswerte Klapp-Dachzelte gibt es bereits für unter € 1.000,–, ein Top-Modell kann über € 4.000,– kosten. Ein Hartschalen-Dachzelt liegt zwischen € 1.200,– und rund € 4.000,–.
In Kombination mit einer Campingbox können so bis zu vier Personen im und auf dem Fahrzeug nächtigen. Gerade für Familien ist eine solche Kombi möglicherweise sinnvoll. Auch, weil Eltern und Kinder getrennt schlafen können.

Text: Gerhard Prien, Fotos: Hersteller

Roadboxx



VW California Stuff Bubble









So macht Sicherheit Spaß

ARBÖ SICHER!
Fahrsicherheits-Zentren

Fahrsicherheitstrainings sind nicht nur sinnvoll, sondern machen darüber hinaus auch jede Menge Spaß.
Im Zuge des Personal Coachings kann ein maßgeschneidertes Training mit Ihrem Wohnmobil bzw. Wohnwagenanhänger absolviert werden.
Aufgrund der Individualität des Personal Coachings sind die Inhalte frei wähl- bzw. kombinierbar. Wie zum Beispiel:

- Richtiges An- bzw. Abkuppeln
- Gerades Zurückschieben mit einem Anhänger
- Seitliches Versetzen bzw. Garagieren mit einem Anhänger
- Rechtliche Grundlagen (Umfang der Klasse B, Code 96, Anhängervorschriften,…)
- Rundgangkontrolle mit technischer Sichtkontrolle
- Ladungssicherung
- Richtige Linienwahl beim Einbiegen (offener, halboffener bzw. geschlossener Bogen)
- Beachten der vorderen und hinteren Schwenkachse
- Do's and Don'ts beim Caravan- bzw. Anhängerfahren



Fahrsicherheits-Zentrum Salzburg
5204 Straßwalchen,
Salzburger Straße 35
✆ 050-123-2560



Fahrsicherheits-Zentrum Steiermark
8200 Ludersdorf
bei Gleisdorf
Ludersdorf 194
✆ 050-123-2680



Fahrsicherheits-Zentrum Wien
1220 Wien
Schillingstraße 18
✆ 050-123-2917

Sicher unterwegs mit der richtigen Radlast



Gut beladen ist halb gewonnen! Gerade bei Wohnmobilen spielt nicht nur das Gesamtgewicht eine wichtige Rolle – auch die richtige Verteilung des Gewichts auf die einzelnen Räder und Achsen ist entscheidend für Sicherheit und Fahrverhalten.

Ab sofort steht im ARBÖ-Prüfzentrum Wien Leopoldstadt eine moderne **Radlastwaage** zur Verfügung. Damit können Wohnmobile, Wohnwagen und andere Fahrzeuge präzise abgewogen sowie die jeweiligen **Rad- und Achslasten exakt ermittelt** werden.

Warum ist die Radlast so wichtig?

Ein Fahrzeug kann beim Gesamtgewicht noch innerhalb der zulässigen Grenzen liegen und trotzdem auf einzelnen Achsen oder Rädern überladen sein. Besonders bei Wohnmobilen kann eine ungünstige Gewichtsverteilung das Fahrverhalten beeinträchtigen und zu einer stärkeren Belastung von Reifen, Bremsen und Fahrwerk führen.
Eine professionelle Radlastmessung hilft dabei, mögliche Überladungen oder eine ungleichmäßige Beladung rechtzeitig zu erkennen. So können Sie Ihr Gepäck gezielt umverteilen und mit einem guten Gefühl in den Urlaub starten.
Das sorgt nicht nur für **mehr Sicherheit auf der Straße,** sondern kann auch unangenehme Folgen bei Verkehrskontrollen vermeiden. Denn eine unzulässige Überladung kann zu Strafen und weiteren rechtlichen Problemen führen.



Vorteil für ARBÖ- und CCA-Mitglieder

Die **Radlastmessung** ist im ARBÖ-Prüfzentrum Wien Leopoldstadt zu folgenden Konditionen erhältlich:

- für ARBÖ- und CCA-Mitglieder um € 29,90
- für Nicht-Mitglieder um € 49,90

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug vor der nächsten großen Reise professionell überprüfen zu lassen.

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin und starten Sie sicher, entspannt und optimal beladen in Ihren nächsten Campingurlaub!

ARBÖ-Prüfzentrum Wien Leopoldstadt
1020 Wien, Wehlistraße 362,
Telefon 050 123 2901

Camping-Spezialist feierte ein ganzes Wochenende lang sein 45-jähriges Bestehen

Volles Haus beim Gebetsroither-Jubiläum

Hochbetrieb herrschte am Wochenende vom 18. bis 20. September am Firmensitz des Camping-Spezialisten Gebetsroither in Weißenbach bei Liezen. Das bunte Programm zum Firmenjubiläum hatte zahlreiche Interessierte und Campingfans aus der Region und darüber hinaus angelockt.

Den Besuchern wurde auch einiges geboten: Im Rahmen der zweitägigen Hausmesse konnten sie etwa schon die ersten Neuheiten des Modelljahrgangs 2027 bestaunen. Höhepunkt der Feierlichkeiten war aber die Festveranstaltung am Samstag mit zahlreichen Ehrengästen und Livemusik. Liezens Bürgermeisterin Andrea Heinrich ließ es sich nicht nehmen, die Feier an ihrem eigenen Geburtstag zu besuchen. Für die Firma Gebetsroither gab es von ihr anerkennende Worte: „Es ist schon etwas ganz Besonderes, eine Familie in der Gemeinde zu haben, die ein so großes Unternehmen aufbaut“, betonte Heinrich. „Und ich hoffe ja doch, dass ihr in Liezen bleibt“, so der augenzwinkernde Nachsatz der Bürgermeisterin.

In der Interviewrunde schilderte Firmengründer Robert Gebetsroither, wie 1981 alles begann: „Ich wollte, dass auch Leute auf Campingurlaub fahren können, die keinen eigenen Wohnwagen haben.“ So stellte er die ersten zehn Wohnwagen auf einen kroatischen Campingplatz und vermietete sie. Die Idee ging auf, das Unternehmen entwickelte sich prächtig – bis der Jugoslawien-Krieg ausbrach. „Das war eine echte Katastrophe, unsere mittlerweile 400 Wohnwagen in dem Land waren weg, und daheim sind 300 Reisemobile gestanden, weil niemand sie mieten wollte“, so Gebetsroither. Nur dank der guten Kontakte zu den Banken, aber auch vielen treuen Stammkunden, habe man das Ganze überstehen können.

Seit 2010 ist die zweite Generation am Ruder, Birgit und Harald Gebetsroither haben seitdem die Geschäftsführung inne und das Unternehmen weiter auf Wachstumskurs gelenkt. „Für uns war immer klar, dass wir übernehmen“, meinte Harald Gebetsroither. Das Erfolgsrezept ist für seine Schwester Birgit klar: „Kundenorientierung ist das Wichtigste.“ Das ist auch der dritten Generation Gebetsroither bewusst, die bereits geschlossen im Familienbetrieb tätig ist. „Alle ziehen an einem Strang, die komplette Familie arbeitet daran, dass wir uns weiterentwickeln“, freut sich Harald Gebetsroither.

Gebetsroither beschäftigt aktuell rund 250 Mitarbeiter, vermietet auf mehr als 100 Campingplätzen in sieben europäischen Ländern an die 2.200 Unterkünfte (Mobilheime, Wohnwagen, Glampingzelte und Campingfässer), betreibt drei eigene Camping-Resorts in Österreich und Kroatien und ist Österreichs führender Händler von Reisemobilen, Campervans und Wohnwagen.

Bezahlte Anzeige

i Love CAMPING

at.adria-mobil.com
at.sun-living.com

ADRIA

SUNLIVING
MADE BY ADRIA MOBIL

Herbstschautage 2026 | 27.10. bis 30.10.2026





Noch zu Messepreisen kaufen! DI bis FR von 09.00 bis 17.00 Uhr

VIELE FAHRZEUGE ALLER MARKEN AUF LAGER UND SOFORT VERFÜGBAR

gebetsroither
GEBETSROITHER HANDELS GMBH
A-8940 WEISSENBACH/LIEZEN
Gebetsroitherweg 1
Tel.: +43 (0)3612 / 26300 157
E-mail: liezen@gebetsroither.com

STAR-CARAVAN
Mobilität mit Komfort
STAR-CARAVAN WOHNWAGEN & WOHNMOBIL-HANDELSGES. M. B. H.
A-2201 GERASDORF BEI WIEN
Am Weichselgarten 4 | Tel.: +43 (0)2246 / 34 111
Mail: info@star-caravan.at

WIDHALMCAR
WIDHALM-CAR GMBH
A-4303 SANKT PANTALEON-ERLA
Gewerbeweg 3
Tel.: +43 (0)7435 / 93081
E-mail: office@widhalm-car.at

FALLE
FREIZEIT • SPORT • CAMPINGWELT
FALLE GMBH
A-9500 VILLACH
Maria Gailer Str. 59
Tel.: +43 (0)4242 / 32540-51
E-mail: fahrzeuge@falle.at

Wulf Rasel (CCA) besucht den

Caravan Salon 2026 in Düsseldorf



Mein Besuch auf dem Caravan Salon 2026 in Düsseldorf hat mir mal wieder eindrucksvoll bewiesen, warum diese Messe die weltweit wichtigste Leitmesse für mobiles Reisen ist.



Mich hat besonders die extrem hohe Vielfalt begeistert – die Bandbreite reichte von ultrakompakten Micro-Campern bis hin zu luxuriösen Linersystemen.

Im Zentrum meines Interesses standen in diesem Jahr smarte Autarkie-Lösungen und nachhaltige Technologien. Ich habe viele hochentwickelte Energiemanagement-Systeme mit leistungsstarken Lithium-Batterien und integrierten Solarmodulen gesehen. Auch beim Thema Konnektivität ist mir ein großer Sprung aufgefallen: Die Steuerung von Heizung, Licht und Füllständen per Smartphone-App gehört mittlerweile selbst in der Mittelklasse zum Standard.

Bei den Fahrzeugkonzepten konnte ich zwei klare Trends beobachten:

- Flexibilität und Multifunktionalität: Ich habe viele modular gestaltete Grundrisse entdeckt. Vans und Kastenwagen verfügen zunehmend über flexibel verschiebbare oder komplett entnehmbare Möbel, sodass man das Fahrzeug im Alltag als Transporter und im Urlaub als Reisemobil nutzen könnte.
- Erweiterung beliebter Komfort-Features: Große Hersteller wie Dethleffs, Knaus und Hymer brachten luxuriöse Raumkonzepte nun auch in kompaktere und preisattraktivere Fahrzeugklassen.

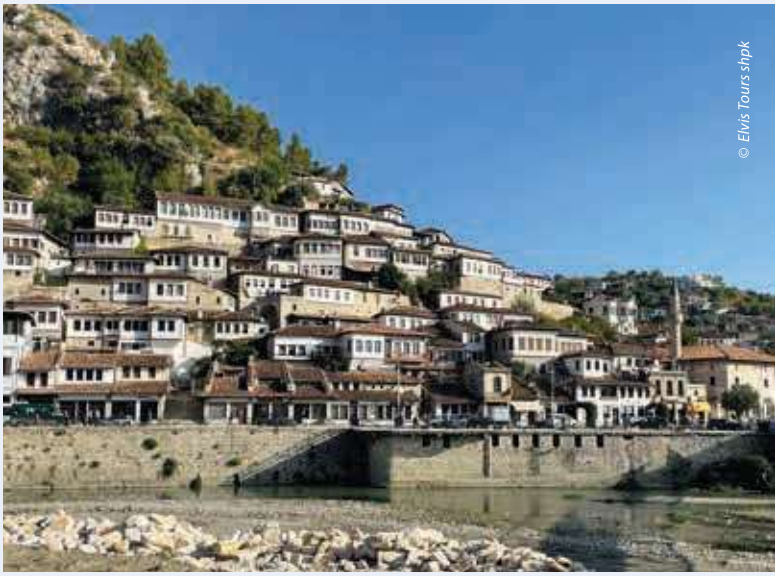
Besonders spannend fand ich in diesem Jahr die Wende bei den Preisentwicklungen. Die extreme Hochpreisphase und die Lieferengpässe der vergangenen Jahre sind weitgehend vorbei, da die Lager von Herstellern und Händlern wieder gut gefüllt sind. Für Endkunden führt das zu einer spürbaren Entspannung.

Ein weiteres Highlight meines Messerundgangs waren die neu gestalteten Themenwelten. Aufgrund der boomenden Nachfrage widmete die Messe dem Thema Dachzelte erstmals ein eigenes Areal. Gleichzeitig zog das deutlich vergrößerte Offroad- und Allrad-Segment viele Abenteurer wie mich an. Insgesamt zeigt sich mir, dass die Begeisterung für individuellen, naturverbundenen Urlaub ungebrochen hoch bleibt und sich ein Messebesuch in Düsseldorf für alle Campingfreunde wirklich lohnt.

22-tägige geführte Camping-Rundreise inklusive ACE-Reiseleitung

Wohnmobil-Campingreise Albanien





Diese Reise richtet sich an Wohnmobilisten und Caravaner. Albanien bietet Wohnmobilfahrern atemberaubende Landschaften und herzliche Gastfreundschaft.

Starten Sie am Skutraisee, erkunden Sie die Küstenstadt Vlora und genießen Sie die Strände von Himara. Entdecken Sie die Thermalquellen in Permet und die historische Stadt Berat. Erleben Sie Albaniens pulsierende Hauptstadt Tirana. Ein unvergessliches Abenteuer erwartet Sie!



Highlights:

- Theth-Nationalpark mit Wanderung zum Grunas-Wasserfall
- Bootsfahrt am Koman-Stausee & Shala-Fluss – ein Geheimtipp der Alpen
- UNESCO-Welterbestätten: Butrint & die Altstadt von Berat
- Blaue Quelle „Syri i Kaltër" & die Osum-Schlucht
- Ohridsee mit Ausflug nach Nordmazedonien
- Abendessen mit albanischer Polyphonie & Weinprobe in Berat



12. September bis 3. Oktober 2027
Preis für CCA-Mitglieder: ab € 1.598,– pro Person

Alle Informationen zur Clubreise auf www.cca-camping.at/reisen/clubreisen

Verkehrsrecht 2026/2027:

Was sich für Verkehrsteilnehmer ändert

Das Verkehrsrecht bringt 2026 und 2027 einige Neuerungen, die im Alltag vieler Verkehrsteilnehmer eine Rolle spielen werden. Besonders die zunehmende Verbreitung elektrisch betriebener Fahrzeuge macht klare gesetzliche Regelungen notwendig. Gleichzeitig werden bestehende Vorschriften im Bereich des Führerschein- und Kraftfahrrechts angepasst. Für die Lenkerinnen und Lenker bedeutet das vor allem eines: Es lohnt sich, die neuen Bestimmungen rechtzeitig zu kennen.

E-Scooter werden rechtlich klarer eingeordnet

Eine wichtige Änderung betrifft die rechtliche Einordnung von E-Scootern. Diese werden nun ausdrücklich als „Fahrzeuge" definiert. Damit ist klargestellt, dass für sie die entsprechenden Straßenverkehrsvorschriften gelten. Die neue Begriffsbestimmung beschreibt gleichzeitig genauer, welche Fahrzeuge darunterfallen. Gemeint ist ein elektrisch angetriebenes, einspuriges Fahrzeug mit einer Höchstleistung von nicht mehr als 600 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von maximal 25 km/h. Es verfügt über eine Lenkstange und ein Trittbrett, der äußere Felgendurchmesser darf höchstens 300 Millimeter betragen und eine Sitzvorrichtung darf nicht vorhanden sein.

Für die Praxis bedeutet diese klare Definition, dass nicht allein die Bezeichnung eines Fahrzeugs entscheidend ist. Vielmehr kommt es auf die festgelegten technischen Merkmale an. Damit soll eindeutig feststehen, welche Fahrzeuge unter die speziellen Bestimmungen für E-Scooter fallen.

Mit dem E-Scooter gelten klare Verkehrsregeln

Auch beim Verhalten im Straßenverkehr gibt es klare Vorgaben. E-Scooter müssen grundsätzlich die Verhaltensvorschriften für Radfahrer beachten. Gleichzeitig besteht eine Benutzungspflicht für Radfahranlagen. Gehsteige und Gehwege dürfen hingegen nicht mit dem E-Scooter befahren werden. Ebenso ist es nicht erlaubt, eine zweite Person mitzunehmen.

Damit wird die Nutzung von E-Scootern im Straßenverkehr eindeutig geregelt. Gerade im dicht befahrenen urbanen Raum ist diese Unterscheidung wichtig, weil E-Scooter häufig auf engem Raum gemeinsam mit Fahrrädern, Fußgängern und Kraftfahrzeugen unterwegs sind.

Auch beim Transport von Gegenständen setzt die Regelung Grenzen. Grundsätzlich ist kein Gütertransport vorgesehen. Ausgenommen ist ein Sturzhelm oder sonstige kleine Gegenstände in einem entsprechenden Behältnis. Anhänger dürfen nicht verwendet werden. Ebenso dürfen Taschen oder Rucksäcke nicht am Lenker befestigt werden.

Eine weitere Vorgabe betrifft den Alkoholkonsum. Für E-Scooter gilt eine Alkoholgrenze von unter 0,5 Promille beziehungsweise 0,25 mg/l Atemalkohol. Damit wird auch für diese Form der Mobilität eine konkrete Grenze festgelegt.

Besondere Regeln für Kinder und Jugendliche

Besonderes Augenmerk liegt auf jüngeren Verkehrsteilnehmern. Kinder unter zwölf Jahren dürfen einen E-Scooter nur in Begleitung einer zumindest 16-jährigen Person benutzen oder benötigen einen Radfahrausweis. Zusätzlich gilt für E-Scooter eine Sturzhelmpflicht für Personen unter 16 Jahren. Für E-Fahrräder liegt die entsprechende Altersgrenze bei unter 14 Jahren, für Fahrräder bei unter 12 Jahren.

Damit werden unterschiedliche Fahrzeugarten und Altersgruppen auch bei der Helmpflicht voneinander unterschieden. Gerade für Eltern ist es daher wichtig, nicht von den Regelungen für Fahrräder automatisch auf E-Scooter oder E-Fahrräder zu schließen.

Auch die Ausstattung wird vorgeschrieben

Neben den Verhaltensregeln legt die neue Regelung auch fest, welche Ausstattung ein E-Scooter aufweisen muss. Dazu gehören eine wirksame Bremsvorrichtung und eine Vorrichtung zur Abgabe akustischer Warnsignale. Vorgeschrieben sind außerdem Rückstrahler – vorne weiß, hinten rot und seitlich orange – sowie Blinker am Ende des Lenkergriffes. Bei Dunkelheit oder Sichtbehinderung müssen ein Scheinwerfer und ein rotes Rücklicht vorhanden sein.

Damit geht es bei den neuen Bestimmungen nicht nur um das Verhalten der Lenkerinnen und Lenker. Auch die technische Ausstattung soll dazu beitragen, dass E-Scooter sicherer am Straßenverkehr teilnehmen können und für andere Verkehrsteilnehmer ausreichend erkennbar sind.

E-Mopeds: Ab 1. Oktober 2026 gelten neue Regeln

Eine besonders weitreichende Änderung kommt auf die Nutzerinnen und Nutzer von E-Mopeds zu. Mit 1. Oktober 2026 werden E-Mopeds zu Kraftfahrzeugen. Damit verändert sich ihre rechtliche Stellung im Straßenverkehr grundlegend.

Mit der neuen Einstufung sind mehrere Verpflichtungen verbunden. E-Mopeds unterliegen künftig einer Zulassungs- und Kennzeichenpflicht. Außerdem ist eine Haftpflichtversicherung verpflichtend. Für das Lenken ist ein Führerschein der Klasse AM notwendig, zusätzlich gilt eine Helmpflicht.

Auch bei der Wahl der Verkehrsfläche gibt es eine klare Vorgabe: E-Mopeds müssen die Fahrbahn benutzen und dürfen keine Radfahranlagen benutzen.

Für die Praxis ist damit vor allem die Unterscheidung zwischen E-Scootern und E-Mopeds wichtig. Obwohl beide elektrisch betrieben werden, gelten für sie unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen. E-Scooter

orientieren sich grundsätzlich an den Verhaltensvorschriften für Radfahrer und müssen Radfahranlagen benutzen, während E-Mopeds künftig als Kraftfahrzeuge gelten und auf der Fahrbahn unterwegs sein müssen.

Änderungen beim „Pickerl“ kommen 2027

Auch beim „Pickerl“, also bei der wiederkehrenden Begutachtung von Fahrzeugen, soll sich ab 2027 etwas ändern. Die neue Regelung soll am 19. Mai 2027 in Kraft treten. Für alle Fahrzeuge, für die bisher die bekannte Regelung „3 – 2 – 1“ gegolten hat, soll künftig die „4 – 2 – 2 – 2 – 1“ gelten. Gleichzeitig soll die bisherige Toleranzfrist entfallen. Stattdessen soll eine einheitliche Regelung gelten: Die Begutachtung kann bis zu vier Monate vor dem Fälligkeitstermin durchgeführt werden, danach gibt es keine zusätzliche Toleranz mehr.

Betroffen sind damit unter anderem Pkw (Klasse M1), Mopeds, Motorräder, Quads (Klasse L) sowie Anhänger der Klassen O1 und O2.

Auch beim Führerschein ändern sich Fristen

Weitere Änderungen betreffen das Führerscheinrecht. Für die Klassen C und D soll die Frist generell fünf Jahre betragen. Die bisher angeführte Regelung von zwei Jahren ab dem 60. Lebensjahr entfällt damit.

Auch bei Prüfungen wird eine Frist angepasst. Die Reprobationsfrist soll künftig zwölf Tage statt bisher zwei Wochen betragen. Wer seinen Führerschein verliert, kann außerdem länger mit einer Verlustbestätigung fahren: Deren Gültigkeit wird von vier auf acht Wochen verlängert.

Eine weitere Erleichterung betrifft den internationalen Führerschein. Seine Gültigkeitsdauer soll von bisher einem Jahr auf drei Jahre verlängert werden.

Was bedeutet das für die Praxis?

Die Änderungen zeigen, dass sich das Verkehrsrecht zunehmend an die Veränderungen im Straßenverkehr anpasst. Besonders bei elektrisch betriebenen Fahrzeugen wird genauer zwischen den einzelnen Fahrzeugarten unterschieden. Für E-Scooter gelten klare Regeln hinsichtlich Verkehrsflächen, Ausstattung, Altersgrenzen und Verhalten. Bei E-Mopeds kommt es ab Oktober 2026 zu einer grundlegenden Änderung: Sie werden zu Kraftfahrzeugen und unterliegen damit deutlich weitergehenden Pflichten.

Daneben werden Fristen im Führerscheinrecht angepasst und Änderungen bei der wiederkehrenden Begutachtung kommen auf uns zu. Für Verkehrsteilnehmer bedeutet das vor allem, sich rechtzeitig mit den neuen Bestimmungen auseinanderzusetzen.



Neue Partnerplätze

www.cca-camping.at

Camping Zeinissee – Camping auf 1.820 Metern



Camping inmitten einer einzigartigen Bergwelt: Unser Vorteilspartner Camping Zeinissee liegt in Galtür auf 1.820 m Seehöhe, weit oberhalb der Waldgrenze und eingebettet in die zauberhafte Landschaft der Silvretta- und Ferwallgruppe.
Bizarrer Fels, glasklares Wasser, saftig grüne Bergwiesen und vor allem eines: absolute Ruhe. Direkt am Zeinissee gelegen, bietet der Campingplatz ideale Voraussetzungen für alle, die Natur, Erholung und aktive Urlaubstage in den Bergen verbinden möchten.

Für Wohnmobile und Wohnwagen stehen rund 35 Stellplätze mit Strom sowie moderne Sanitäranlagen zur Verfügung. Zeltcamper finden auf der Zeltwiese direkt am See je nach Größe rund 10 bis 15 Plätze.
Die Umgebung lädt zu Wanderungen, Radtouren und zahlreichen Bergerlebnissen ein. Durch die besondere Höhenlage ist der Campingplatz zudem ein außergewöhnlicher Ausgangspunkt, um die Tiroler Bergwelt zu entdecken. Ankommen, tief durchatmen und die Berge genießen – auf 1.820 Metern Seehöhe.

Alle Details zu den aktuellen Vorteilen und Buchungsmöglichkeiten sind auf www.cca-camping.at verfügbar.

CCA-Mitglieder erhalten in der Vor- und Nachsaison 10 % Ermäßigung auf die Stellplatzgebühr inklusive einer Person.

Strandcamping Gruber – Camping direkt am Faaker See

Türkisblaues Wasser, beeindruckendes Bergpanorama und Kärntner Lebensfreude: Das Strandcamping Gruber liegt direkt am wunderschönen Faaker See und bietet beste Voraussetzungen für einen entspannten Campingurlaub im Süden Österreichs.

Auf dem 2,6 Hektar großen Campingplatz stehen 140 Stellplätze zur Verfügung – sonnig, halbschattig oder schattig gelegen und selbstverständlich mit 16-A-Stromanschluss. Besonders großzügig ist die 6.000 m² große Liegewiese, die allen Gästen einen freien Blick auf den See ermöglicht.

Der Faaker See begeistert mit seinem einzigartigen türkisblauen Wasser, das im Sommer bis zu 28 °C warm wird und höchste Wasserqualität bietet. Ob Schwimmen, Radfahren, Wandern oder einfach die Seele baumeln lassen – hier lassen sich Berg- und Seeurlaub perfekt verbinden.

Dank der Lage an der sonnigen Südseite der Alpen und der Nähe zu Italien und Slowenien ist der Campingplatz außerdem ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung. Camping direkt am See – wo türkisblaues Wasser auf die Kärntner Bergwelt trifft!



Alle Details zu den aktuellen Vorteilen und Buchungsmöglichkeiten sind auf www.cca-camping.at verfügbar.

CCA-Mitglieder erhalten 15 % Ermäßigung auf die Stellplatzgebühr in der Nebensaison (ausgenommen ist die Bike Week).

Neue Partnerplätze

Camping Riffler – klein, gemütlich, herzlich



Urlaub mit persönlicher Note im Tiroler Oberland: Am kleinen, feinen Camping Riffler in Landeck erwarten Sie familiäre Atmosphäre, Ruhe und herzliche Gastfreundschaft. Unser parkähnlicher Platz liegt nur ca. 500 m vom Stadtzentrum entfernt, direkt an der Sanna.
Ob Wandern, Radfahren, Klettern, Mountainbiken, Rafting oder Canyoning – die schönsten Erlebnisregionen Tirols sind schnell erreichbar. Serfaus, Kaunertal, Nauders, Ischgl, Galtür und der Arlberg liegen in greifbarer Nähe.

CAMPING Sommer Winter RIFFLER Tirol
Fam. Schimpfössl | Bruggfeldstr. 2 | 6500 Landeck | www.camping-riffler.at

Auch im Winter sind Loipe und Skilift nur ca. 1 km entfernt.
30 Stellplätze und eine autofreie Zeltwiese sowie gepflegte Sanitäranlagen, Warmwasserduschen, Stromanschlüsse, Waschmöglichkeiten, Aufenthaltsraum und Freizeitangebote sorgen für einen entspannten Aufenthalt.
Lebensmittelgeschäft und Restaurant befinden sich nur 100 m entfernt, die Bushaltestelle direkt beim Campingplatz.
Wir freuen uns auf Sie – und stehen Ihnen mit Rat und Tat, wenn's sein muss auch mit einem „Schnapserl", zur Seite!

Alle Details zu den aktuellen Vorteilen und Buchungsmöglichkeiten sind auf www.cca-camping.at verfügbar.

CCA-Mitglieder erhalten 10 % auf die Personengebühr während der Sommersaison (Juni – September)



Ancampen 2027 – Programmvorschau



Traditionell starten wir die neue Campingsaison mit unserem CCA-Ancampen. Von **29. April bis 2. Mai 2027** geht es ins wunderschöne Salzkammergut zum **Camp MondSeeLand**, idyllisch gelegen zwischen Mondsee und Irrsee.
Auf unsere Teilnehmer wartet gemeinsam mit unserem Reiseleiter Sascha ein abwechslungsreiches Programm mit einer Schifffahrt auf dem Mondsee, einer Führung durch ein Freilichtmuseum und dem Besuch einer Kirche. Regionale Spezialitäten sorgen für kulinarische Genüsse, während beim gemütlichen Beisammensein und beim Musikabend mit Friedl Schweighofer die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.
Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Start in die neue Campingsaison mit schönen Ausflügen, regionalen Köstlichkeiten und vielen gemeinsamen Momenten.
Das detaillierte Programm und alle Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

Donnerstag, 29. April 2027
- bis 17 Uhr Anreise und Begrüßungsschnapserl
- Gemeinsames Abendessen

Freitag, 30. April 2027
- Schifffahrt Mondsee
- Führung Pfahlbaumuseum und Basilika St. Michael
- Abendessen

Samstag, 1. Mai 2027
- Region erkunden mit dem Fahrrad, zu Fuß oder per Taxi nach Mondsee
- Gemütliches Beisammensein
- Spezialitäten aus der Region
- Abendessen mit Musiker Friedl Schweighofer

Sonntag, 2. Mai 2027
- Gemütlicher Ausklang & individuelle Abreise

Jetzt schon anmelden unter Telefon 050 123 2222 oder per Mail cca@cca-camping.at!
Das CCA-Ancampen 2027 verspricht wieder eine gelungene Mischung aus Natur, Kultur, Kulinarik und Geselligkeit.



Camp MondSeeLand – im Herzen des Salzkammerguts



Eingebettet zwischen Mondsee und Irrsee erwartet die Gäste ein moderner, mehrfach ausgezeichneter 4,5-Sterne-Campingplatz mit familiärer Atmosphäre und viel Liebe zum Detail.
Camp MondSeeLand verbindet die Ruhe der Natur mit hohem Komfort und ist der ideale Ausgangspunkt, um die Seen- und Bergwelt des Salzkammerguts zu entdecken. Unsere großzügig angelegten Stellplätze bieten ausreichend Platz für Wohnwagen, Wohnmobile und Zelte und verfügen je nach Kategorie über Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss. Moderne, barrierefreie Sanitäranlagen, private Mietbäder sowie ein großzügiger Baby- und Familienbereich sorgen für höchsten Komfort während des Aufenthalts.
Ein beheiztes Freibad mit Poolterrasse lädt zum Entspannen ein, während sich Kinder auf mehreren Spielplätzen und einem abwechslungsreichen Ferienprogramm austoben können. Sportbegeisterte finden zahlreiche Rad- und Wanderwege direkt vor der Haustür, und auch die kristallklaren Seen der Region sind in wenigen Minuten erreichbar.
Nachhaltigkeit ist für uns selbstverständlich: Eine Photovoltaikanlage und unsere Hackschnitzelheizung leisten einen wichtigen Beitrag zu einem umweltbewussten Campingurlaub.

CAMP MondSeeLand – Familie Wiedlroither
5310 Mondsee-Tiefgraben/Salzkammergut, Punzau 21,
Telefon +43 6232 2600, E-Mail: office@campmondseeland.at,
www.campmondsee.at

malibu
a company of carthago

PREMIUM-VIELSEITIGKEIT FÜR ALLE.

JETZT NEU: DER MALIBU RELAX MIT FLEXIBLEM HECKSTAURAUM DANK ELEKTRISCH HÖHENVERSTELLBAREN LÄNGSEINZELBETTEN.

ab
83.340€



Besuchen Sie uns in Halle 21, Stand A50:

caravan SALON AUSTRIA
URLAUB. ABENTEUER. FREIHEIT.

MEHR PLATZ ZUM RELAXEN?
malibu-carthago.com/relax

CAMPING WORLD® NEUGEBAUER
2620 Neunkirchen, 4840 Vöcklabruck

KLEDO CAMPING GRAZ
8055 Graz

Abbildung enthält teilweise KI-generierte Inhalte.


DER NEUE
California
Mehr Gefühl von Freiheit, auch im Alltag.
caravan
SALON AUSTRIA
URLAUB. ABENTEUER. FREIHEIT.
Besuchen Sie uns
von 14. – 18. Okt. 26
Halle 20, Stand A60
Ab sofort bestellbar
S 226 WT
Nutzfahrzeuge
vw-nutzfahrzeuge.at
Kraftstoffverbrauch: 2,9 – 9,3 l/100 km. Stromverbrauch: 16 – 16,2 kWh/100 km. CO2-Emission 65 – 232 g/km. Symbolfoto. Stand 09/2026.